

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege vom 15. Juni 2015

Versand: 3. Juli 2015

04.04.3 Finanzplanung, Voranschläge
Budget 2016

Ausgangslage

Die folgenden Grundlagen bzw. Rahmenbedingungen sind für das Budget 2016 zu berücksichtigen:

- Schulpflege, Vorgaben für die Schülerpauschalen, Beschlüsse vom 26. Mai 2008, 5. Juli 2010 und 3. Oktober 2011.
- Gemeinderat, Richtlinien für das Budget 2016 vom 18. März 2015.
- Bildungsdirektion, Budgetgrundlagen 2016 für die Gemeinden, Mitteilung vom 14. April 2015 und grundsätzlich die Richtlinien und Vorgaben des Kantons für die Lehrpersonen.
- Gemeindeamt, Gemeindeanteil an den Besoldungen der Lehrpersonen, Schreiben vom 21. April 2015.

Für das Budget 2016 wurde mit einer Schülerzahl von 1'098 gerechnet. Im Schuljahr 2014/15 besuchten 1'119 Schüler/-innen (Stand September 2014) die Schule Männedorf.

Erläuterungen

Das Budget für die Laufende Rechnung 2016 zeigt einen Aufwand von CHF 25'002'800 und einen Ertrag von CHF 3'489'800. Im Vergleich zum Budget 2015 wird mit einer Aufwandsteigerung von CHF 454'100 bzw. 1.8% gerechnet. Der Ertrag vermindert sich um CHF 16'300 bzw. 0.5%. Das Nettoergebnis verschlechtert sich dadurch um CHF 470'400 bzw. 2.2%.

Aufwand

Die Mehraufwendungen im Vergleich zum Budget 2015 begründen sich folgendermassen:

Personalkosten

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 288'200 bzw. 1.5%.

Die Lohnkosten der Volksschule steigen in der Vergleichsperiode um durchschnittlich 1.9% an, das entspricht einem Mehraufwand von ca. CHF 220'000. Diese Mehrkosten können aber weitgehend durch Rotationsgewinne und einen Kindergarten weniger kompensiert werden.

Im Bereich der integrierten Sonderschule steigen die Lohnaufwendungen gegenüber dem Budget 2015 um rund CHF 223'000. Weitere Mehrkosten entstehen durch Austrittsvereinbarungen (Schulleiter, Lehrperson) und durch zusätzliche Weiterbildungen. In der Schulverwaltung wird zudem eine Erhöhung von 60 Stellenprozenten budgetiert.

Im Lohnbudget für das kommunal angestellte Personal wird gemäss Beschluss des Gemeinderats eine Erhöhung von 0.8% berücksichtigt.

Sachaufwand

Der Sachaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 163'900 bzw. 5.8%.

Diese Mehrkosten begründen sich mit dem höheren Sachaufwand im Hausdienst. Die Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2015 um CHF 156'200 begründet sich hauptsächlich mit der Ersatzbeschaffung von diversen Maschinen, die für den Unterhalt der Schulareale dringend benötigt werden. Die heute eingesetzten Maschinen sind sehr alt (teilweise über 20 Jahre) und sehr ineffizient. Durch die Neuanschaffungen im Umfang von CHF 115'300 kann der professionelle Unterhalt sichergestellt werden, mittelfristig können die Personalressourcen reduziert werden und es kann auch eine bessere Sicherheit für die Kinder gewährleistet werden (z.B. bessere Beseitigung von Scherben). Durch die Übernahme der Kosten für externe Reinigungsdienste (Fenster- und Fassadenreinigungen) entsteht ein zusätzlicher finanzieller Mehraufwand im Bereich des Hausdienstes.

Dienstleistungen

Die Entschädigungen für Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 143'000 bzw. 14.4%.

Es besuchen mehr Schüler/-innen das Gymnasium und das 12. Schuljahr. Dadurch entstehen Mehrkosten gegenüber dem Budget 2015 von CHF 83'000 für das Gymnasium und von CHF 60'000 für das 12. Schuljahr.

Betriebsbeiträge

Die Betriebsbeiträge reduzieren sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 141'000 bzw. 6.7%.

Es werden Minderaufwendungen von CHF 150'000 für die externen Sonderschulen erwartet. Die Berechnung basiert darauf, dass den 3 Neueintritten, einer zusätzlicher Heimplatzierung und zwei zusätzlichen Sprachheilschülern insgesamt 9 Austritte gegenüberstehen.

Ertrag

Im Vergleich zum Budget 2015 vermindert sich der budgetierte Ertrag um CHF 16'300 bzw. 0.5%.

Der budgetierte Ertrag von CHF 3'489'800 wird zu einem wesentlichen Teil durch die Betreuungstaxen der familien- und schulergänzenden Betriebe (CHF 2'373'000) und die Schul- und Kursgelder der Jugendmusikschule (CHF 814'500) erwirtschaftet.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag des Schulpräsidenten, beschliesst:

1. Das Budget 2016 der Schule Männedorf mit einem Aufwand von CHF 25'002'800 und einem Ertrag von CHF 3'489'800 wird bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Giampaolo Fabris, Finanzvorstand
 - André Lüdi, Abteilungsleiter Finanzen

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung